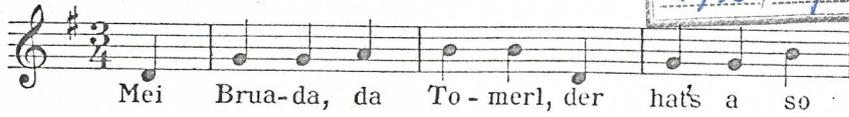




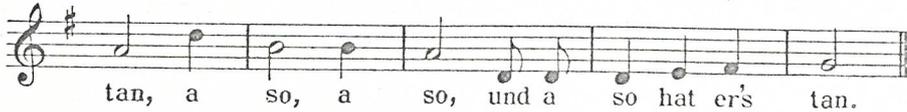
Die Tänzer, jeder mit einer brennenden Kerze in der Hand, bilden einen Kreis. In der Mitte steht ein Tänzer, von dessen Rücken ein Papierstanitzl an einer Schnur herabhängt. Während er das Lied singt und langsam im Kreise umhertanzt, suchen die anderen Tänzer das Stanitzl mit ihren Kerzen anzuzünden. Man sollte meinen, das wäre eine leichte Sache; es gelingt aber fast nie. Während der Ländler gespielt wird, ordnen sich die Tänzer wieder und dann beginnt das lustige Spiel, das die Zuschauer mit lautem Gelächter begleiten, von neuem.

### Tomerltanz.

BURGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV  
172/29



Mei Brua-da, da To-merl, der hat's a so



tan, a so, a so, und a so hat er's tan.

236

Ländler wie beim Stanitzltanz.

Bei diesem lustigen Tanz bilden die Tänzer einen Kreis, in dessen Mitte der Tomerl steht. Er bietet einen recht lustigen Anblick, da er einige Röcke und Hosen übereinander angezogen hat. Während der Tomerl das Lied singt, zieht er einen Rock aus und legt ihn in der Mitte des Kreises auf den Boden. Hierauf singen die anderen Tänzer das Lied und machen es ebenso wie der Tomerl. Dann spielt die Musik den Ländler. Dieser Vorgang wiederholt sich nun so oft, bis jemand in der Unterhose dasteht. Da geht dann der Tomerl auf den Kleiderhaufen zu und wirft ihn in die Höhe. Nun entsteht ein lustiges Durcheinander, da jeder seine Sachen nicht sogleich findet.

### Spiegelanz.

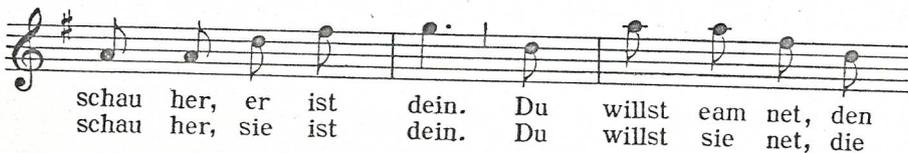
BURGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV  
172/30



O schö-ne, hol-de, jun-ge Maid, such dir aus, der  
O schö-ner, jun-ger, fe-scher Mann, such dir ei-ne,



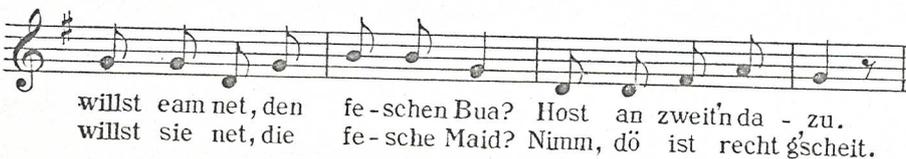
di' recht g'reut. Recht fes- ch und mun-ter soll er sein,  
fes- ch und fromm. Recht fes- ch und mun-ter soll sie sein,



schau her, er ist dein. Du willst eam net, den  
schau her, sie ist dein. Du willst sie net, die



fe-schen Bua? Host holt glei an zweit'n da - zu. Du  
fe-sche Maid? Nimm dir dö, dö ist recht g'scheit. Du



willst eam net, den fe-schen Bua? Host an zweit'n da - zu.  
willst sie net, die fe-sche Maid? Nimm, dö ist recht g'scheit.

Burschen und Mädchen halten sich an den Händen, gehen im Kreis herum und singen das Lied. Ein Mädchen sitzt im Kreis und hat einen Spiegel in der Hand. Nun tritt ein Bursch nach dem andern in den Kreis vor das Mädchen. Wenn ihr der Bursch nicht gefällt, wipft sie den Spiegel ab und das Lied wird bis zu Ende gesungen und dann wiederholt bis zum Zeichen I. Wenn ihr der Bursch aber gefällt, dann legt sie den Spiegel weg und tanzt mit ihm in der Mitte des Kreises, während die anderen Paare im Kreise herumtanzen.